

Miss Spirit bestätigt ihren Oaks Sieg mit einem Ehrenplatz in einem Handicap 2 Rennen, Avenches 24. Juli 2017

Im Prix du Café-courses PMU Le Romand à Yverdon-les-Bains, einem Handicap 2 über 2'400 Meter mit einer Dotation von CHF 10'000 erzielt die 5-jährige Stute Miss Spirit (Spirit One x Miss Lloyds) den zweiten Platz.



Miss Spirit mit Cédric Harnois zweitplatziert im Prix du Café-courses PMU Le Romand à Yverdon-les-Bains. Foto www.turffotos.ch

Trainerin Franziska Aeschbacher liess Miss Spirit aufgrund ihrer letzten Resultate (Siegerin in Frauenfeld in einem Handicap 3 und Oaksiegerin in Avenches) zum ersten Mal in einem Handicap 2 laufen. Dort traf die 72 Kilo Stute nun auf eine deutlich stärkere Gegnerschaft wie beispielsweise den Wallach Rio Chico mit einer 81 Kilo Handicap Marke oder den Wallach Vaihau (75 kg), diesjähriger Sieger im Grossen Preis des Rennvereins Zürich.

Sechs Pferde kamen an den Ablauf. Als klarer Favorit wurde der 6-jährige Wallach Strade Kirk (Strategic Prince x Fieldfare) aus dem Trainingsquartier von Champion Trainer Miro Weiss gehandelt. Die Wetter setzten Miss Spirit zusammen mit dem 3-jährigen Sinndar Sohn Puelo an zweite Stelle, während die Journalisten in ihren Vorberichten der Stute in einer höheren Rennkategorie weniger zutrauten und sie als 4. und 5. Aussenseiterin sahen.

Nach dem Start wurde Miss Spirit von Cédric Harnois an zweiter Stelle positioniert hinter der Aussenseiterin Roman Romance (Peintre Célèbre x Romandie), die unter ihrer Reiterin ein viel zu hohes Tempo anschlug und bereits bei der ersten Tribünenpassage ca. 50 Meter vor dem Feld galoppierte. Miss Spirit folgte der Stute nicht, galoppierte aber isoliert zwischen der führenden Stute und dem Rest des Feldes. Da die führende Roman Romance vor dem letzten Bogen abstarb, musste Miss Spirit früh die Spitze übernehmen. Sie galoppierte kontrolliert in den letzten Bogen und liess das Feld langsam aufrücken. Zweihundert Meter vor dem Zielfosten setzte sie zum Finish an und wehrte

sich mutig gegen die Angreifer aus dem Feld. Einzig Rio Chico musste sie passieren lassen, der 3,5 Längen vor Miss Spirit siegte. Miss Spirit distanzierte den drittplatzierten Vaihau sicher mit einer halben Länge und den viertplatzierten Puelo mit 1,75 Längen.



Miss Spirit und Xavier Grassini auf dem Führung vor dem Rennen. Foto www.turffotos.ch